

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 28

für Dienstag, 2. Dezember 2008

Ausgabezeitpunkt 1.12.2008, 17:00 Uhr

### *Gebietsweise grosse Lawinengefahr für Schneesportler*

#### Allgemeines

Von Sonntag bis Montag Abend fielen am Alpensüdhang und im Oberengadin weitere 45 bis 70 cm Schnee. In den angrenzenden Gebieten des Alpenhauptkammes und in Mittelbünden waren es 25 bis 45 cm, in den übrigen Gebieten weniger als 25 cm Schnee. Die dreitages Neuschneesummen liegen nun am Alpensüdhang und im Oberengadin bei 75 bis 120 cm und in den angrenzenden Gebieten des zentralen und östlichen Alpenhauptkammes bei 35 bis 60 cm. Die Schneehöhen erreichen im Oberengadin langjährige Maxima. Der Westwind wehte mässig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 6 Grad.

Durch die stürmischen Südwinde sind am Wochenende vor allem in der Höhe brüchige Triebsschneeansammlungen entstanden. Diese sind noch störanfällig. Spontane Lawinen in den Hauptniederschlagsgebieten bestätigen dies.

#### Kurzfristige Entwicklung

Verbreitet fallen bis Dienstag Abend 5 cm, in den östlichen Gebieten und in Graubünden bis 15 cm Schnee. Der Westwind weht schwach bis mässig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 7 Grad.

Der Neuschnee und die darunter liegenden Triebsschneeansammlungen vom Wochenende führen vor allem am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm und südlich davon zu einer kritischen Lawinensituation.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Simplongebiet; Alpenhauptkamm vom Oberalppass bis zum Ofenpass; nördliches Tessin; Oberhalbstein; Oberengadin und Bündner Südtäler:

##### *Grosse Lawinengefahr (Stufe 4)*

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Spontane Lawinen sind vor allem in der Nacht noch zu erwarten. Für Schneesportler bleibt es neben den Pisten auch tagsüber gefährlich. Lawinen können leicht ausgelöst werden und grösseres Ausmass erreichen.

Nördlicher Alpenkamm, übriges Wallis; südliches Urseren; übriges Graubünden sowie mittleres und südliches Tessin:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Im übrigen Oberwallis, im übrigen Mittelbünden, im übrigen Unterengadin sowie im mittleren und südlichen Tessin befinden sie sich oberhalb von rund 1800 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb rund 2200 m. Vereinzelt sind spontane Lawinen möglich. Für Touren und Varianten herrschen heikle Verhältnisse.

Gebiete nördlich des nördlichen Alpenkammes:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

In allen Gebieten, vor allem aber am Alpensüdhang, sind unterhalb von rund 2000 m an steilen Grashalden Gletschneerutsche möglich.

#### Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Am Mittwoch und Donnerstag ist es bei mässigem Südwestwind veränderlich, im Süden zunehmend sonnig. Die Lawinengefahr nimmt vor allem in den Hauptgefahrengebieten ab.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

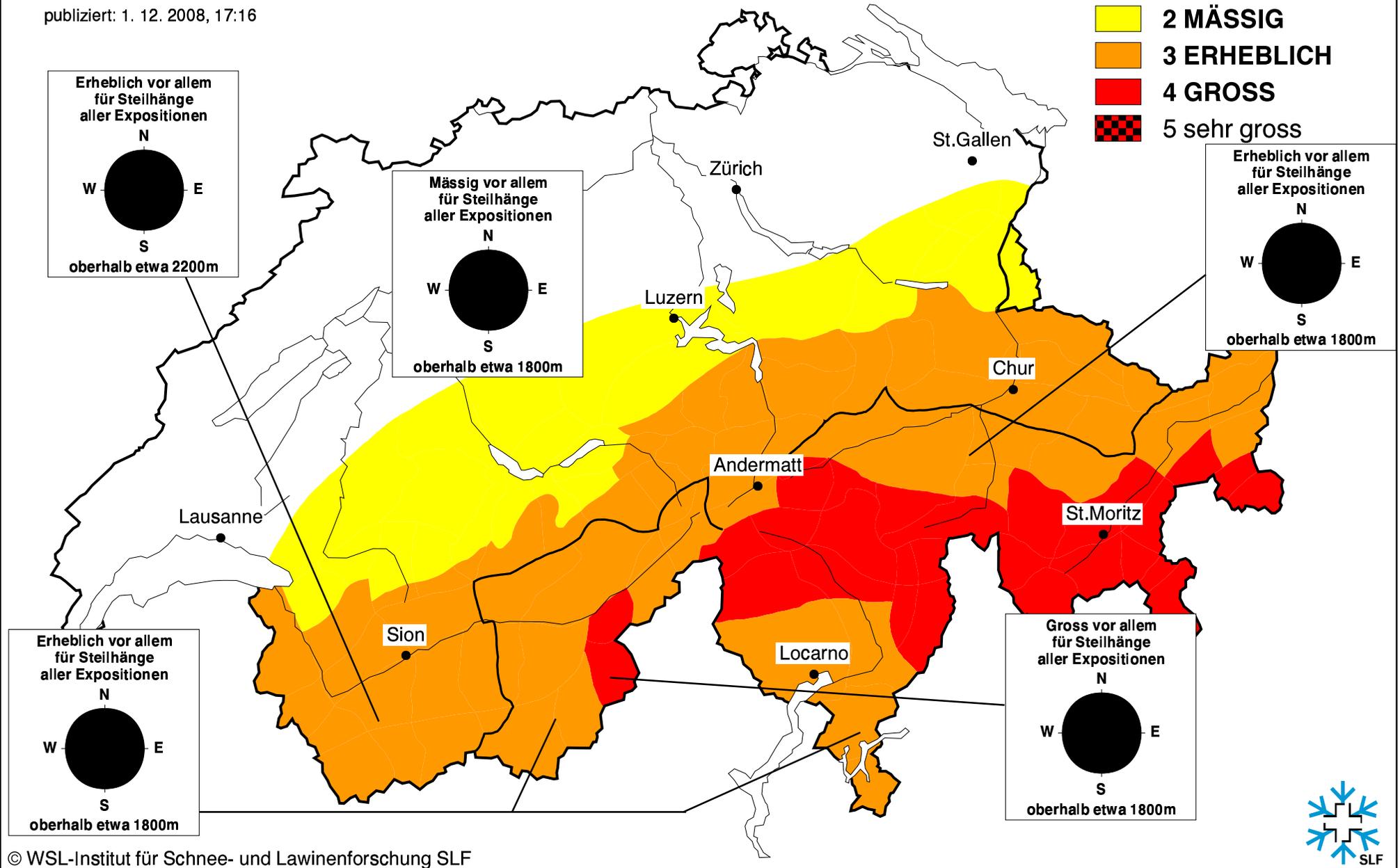
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 2. Dezember 2008

publiziert: 1. 12. 2008, 17:16

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 2. Dezember 2008

publiziert: 2. 12. 2008, 08:17

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross

